

VfL Osnabrück auf der Jagd nach Schalke-Star Drexler!

VfL Osnabrück plant Transferverhandlungen mit Dominick Drexler von Schalke 04, um für die Rückrunde verstärkt aufzutreten.



Osnabrück, Deutschland -

Der VfL Osnabrück unternimmt Schritte zur Verstärkung seiner Mannschaft für die Rückrunde, um den Abstieg aus der Dritten Liga zu vermeiden. Ein potenzieller Neuzugang ist Dominick Drexler vom FC Schalke 04, über dessen Verpflichtung bereits Kontakte geknüpft wurden. Der 34-jährige Spieler hat bei Schalke einen Vertrag bis 2025, jedoch spielt er seit einigen Monaten keine Rolle mehr im Team.

Die letzte Partie von Drexler fand im März statt, und seit Mitte April steht er nicht mehr im Kader der Schalker. Der Verein

sucht nach Möglichkeiten, Drexler abzugeben, um ihn von der Gehaltsliste zu bekommen. Ein Wechsel zu Osnabrück würde für Drexler allerdings erhebliche Gehaltseinbußen bedeuten. Insgesamt hat er 81 Erst- und 131 Zweitliga-Partien mit 82 Scorerpunkten absolviert. In der Dritten Liga kommt er auf 147 Einsätze, 32 Tore und 37 Vorlagen. Besonders bemerkenswert war seine Leistung in der Saison 2016/17, als er 21 Scorerpunkte in 35 Spielen erzielte.

Weitere Transferinteressen des VfL Osnabrück

Zusätzlich zu Drexler interessiert sich der VfL Osnabrück für Nikky Gogvadze, der aktuell beim Bremer SV spielt. Gogvadze erzielte in der Hinrunde beeindruckende 18 Tore in 19 Spielen, könnte jedoch eine Ablöse kosten. In der vergangenen Saison traf er 13 Mal in 16 Spielen und hat insgesamt 90 Einsätze in der Viertliga mit 50 Scorerpunkten vorzuweisen. Die Aktivitäten des Vereins werden vor dem Hintergrund der finanziellen Herausforderungen und der Klasse in der Dritten Liga beobachtet, wie auch die längerfristigen Auswirkungen auf die Kaderplanung.

Zusätzlich wird Drexler als Spieler erwähnt, der eine Siegermoral mitbringt und die Möglichkeit bietet, seine Karriere beim VfL Osnabrück würdevoll zu beenden, wie in einer weiteren Analyse diskutiert wird.

Details	
Ort	Osnabrück, Deutschland
Quellen	• www.liga3-online.de • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de